

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

14.5.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 14. May 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Für den abgelaufenen Bezirks-Allmosen-Pfleger, Hofbäckermeister Flittner, welcher dieses Geschäft zur großen Zufriedenheit viele Jahre besorgt hat, wurde an dessen Stelle der hiesige Bürger und Schumachermeister Winter bestellt, und als solcher in Pflichten genommen, welches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe den 3. May 1814. Großherzogl. Polizey-Direction.

Obachtet der mehrmaligen Aufforderungen und einzelnen Anmahnungen steht doch noch ein großer Theil der herrschaftlichen Schätzung, der Landeskosten und der Brandassururationsbeiträge aus. Es bleibt nun nichts anderes übrig, als diese Gelder durch Gerichtsbienner in den Häusern einzusammeln zu lassen, welches den Zahlungspflichtigen mit den Bemerkungen bekannt gemacht wird, daß sie dem Diener für jeden Gang den er machen muß, die geordnete Gebühr von 4 kr. zu entrichten haben.

Karlsruhe den 10. May 1814.  
Bürgermeister-Amt.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen den verstorbenen Bürger und Zimmermann Michael Dolbe zu Mühlburg wurde unterm 6. d. M. eine förmliche Schuldenliquidation angeordnet, und Termin auf Freitag den 27. May d. J. zu deren Vornahme festgesetzt. Es werden daher alle diejenigen, welche etwas an gedachten Michael Dolbe zu fordern haben, hiermit aufgerufen, ihre Forderungen bey Verlust derselben an gedachtem Termin Morgens 9 Uhr vor dem Theilungs-Commissariat im Sternen zu Mühlburg zu liquidiren und dem Rechte abzuwarten.

Karlsruhe den 2. May 1814.  
Großherzogl. Landamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Glaswaarenversteigerung.] Künftigen Dienstag den 17. dieses Vormittags 9 Uhr wird eine Parthie Glaswaaren dahier im Lagerhaus öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Karlsruhe den 10. März 1814. Großherzogl. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Künftigen Mittwoch den 1. Juny d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird der in die Mehger Samuel Schumische Vermögensmasse gehörige, 2 Bttl. große, vor dem Klippurrer Thor in den Neubrüchen neben Lammwirth Ernst, und Hoffschieferdecker Becker gelegene Garten in dem Gasthaus zur Sonne dahier öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 9. May 1814. Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Diehlen, Holz- und Ziegelversteigerung.] Dienstag den 17. May, werden auf dem katholischen Kirchenbauplatz etliche Hütten, sammt daran befindlichen Diehlen, Holz und Ziegel, und die theils schon abgebrochenen theils noch stehenden Mauern versteigert werden.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein gut gebautes 2stöckiges Haus in einer guten Lage sammt Hof, Hintergebäude und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße No. 58. ganz nahe am Marktplatz ist der ganze obere Stock bis auf kommenden 23. July an ledige Herrn zu vermieten.

In der alten Herrengasse ist ein meublirtes Zimmer vornen heraus zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Ein Logis von 6 Zimmer wovon 5 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller und Holzlage, könnte täglich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der verlängerten Kreuzgasse an der Lycäumstraße No. 16. sind im 3ten Stock für ledige Herrn drei tapezirte Wohnungen, jede mit besonderer Eingangsthüre, und zwar die eine mit einem Fenster, die zweite mit zwei, die dritte mit 3 Piegen und vier Fenstern, dann einer Kammer auf dem Speicher, Monatweise mit oder ohne Möbels täglich zu verleihen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine Familie vom Kanzleystand sucht auf den 23. July eine Wohnung von 4 Piegen, nebst übrigen Bequemlichkeiten.

ten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung von 3 Personen, ohne Kinder, sucht ein Logis, in einer Stube, Kammer, Küche und Holzremis bestehend, zu miethen. Das Nähere ist bey Andreas Laibig, Spinmeister im Gewerckhaus, zu erfragen.

### Dienst = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Herrschaft sucht ein Stubenmädchen in Dienst zu nehmen, welche in Hausgeschäften gut bewandert ist und gute Artestate hat; dieselbe kann sogleich eintreten. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

### Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 20. April, Louise Friederike Elisabeth Regine, Bat. Georg Griesinger, PolizeySergeant.

Den 20. Heinrich Friedrich Johann, Bat. Friedrich Hengst, Stallbedienter bei Sr. Hoheit Hrn. Markgrafen Friedrich.

Den 22. Sophie Louise, Bat. Wilhelm Friedrich Kiefer, Bürger und Seifensiedermeister.

Den 23. Christoph Wilhelm Ludwig, Bat. Andreas Ludwig Knecht, DomaniaalVerwaltungsDiener.

Den 26. Marie Katharine, Bat. Jakob Sutter, Großherzoglicher Hof GeneralKassenDiener.

Den 27. Julius Karl, Bat. Karl Schmidt, Bürger und Sattlermeister.

Den 27. Ernst Jakob, Bat. Johann Christian Schulz, Bürger und Schneidermeister.

(Kopulirt.) Den 1. May, Hr. Gottlieb Maurer, Bürger und Bijoutier, weil. Friedrich Maurers, Bürgers und Perückenmachers mit Catharine, geb. Gengenbach, ehel. erzeugter lediger Sohn und Karoline Hugo, weil. Hrn. Christian Michael Hugos, Geheimen Hofraths mit Fr. Karoline Friederike, geb. Wieland, ehel. erzeugte Tochter.

Den 1. Friedrich Nagel, Bürger und Hutmachermeister, weil. Johann Nagels, Bürgers und Strickermeisters mit Magdalene, geb. Schäferin, ehel. erzeugter lediger Sohn und Marie Juliane Haas, Georg Haas, Großherzogl. Leibheybuch mit Christine, geb. Müller, ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 1. Adam Peter Dauber, Bürger und Schreinermeister, weil. Johann Martin Daubers, Bürgers und Schmidtmeisters zu Oberrode mit weil. Elisabeth Catharine, geb. Ulrich, ehel. erzeugter lediger Sohn und Catharine Friederike Louise Weber, des Bürgers und Feldschützen Webers mit weil. Salome, geb. Schedlerin, ehel. erzeugte ledige Tochter.

Den 3. Johann Georg Heuberger, Sergeant von Dyingen und Catharine, geb. Leonhard von Bretten.

(Gestorben.) Den 24. April, Magdalene Friederike Haas, GarberobeMädchen bei der Frau Oberhofmeisterin von Walsch, alt 24 Jahr und 14 Tage; starb an der Brustkrankheit.

Den 26. Johann Laigen, Gemeiner vom 3ten Bataillon des 1ten Regiments, alt 25 Jahr, 6 Monat und 7 Tage; starb an der Lungenzehrung.

Den 26. Christine Elisabeth, Bat. Ludwig Kammerer, Maurer und Pintersch, alt 2 Jahr, 1 Monat und 14 Tage; starb an den Sichtern.

Den 26. Christian Joseph, Bat. Johann Adam Braun, Bürger und Bäckermeister, alt 1 Jahr, 2 Monat und 25 Tage; starb an den Röteln.

Den 27. Christian Adam, Bat. Adam Seifert, Unteroffizier bei der Landwehr, alt 1 Jahr, 2 Monat und 22 Tage; starb an den Flecken.

Den 28. Christian Johann, Bat. Johann Adam Bärch, Schreinergefell, alt 10 Monat und 14 Tage; starb an den Röteln.

Den 28. Catharine Christiane, Bat. Jakob Ullinger, Pintersch und Zimmermann, alt 2 Jahr, 7 Monat und 27 Tage; starb an dem Brustfieber.

Den 29. Georg Jakob, Bat. Mathews Hauber, Rathsbdiener, alt 10 Monat und 11 Tage; starb an den Röteln.

Den 29. Ernst Räuber, Bürger und Pfästermeister ein Wittwer, alt 53 Jahr; starb an dem Pestschlagfieber.

Den 29. Jakob Christoph, Bat. Jakob Schäfer, Bürger und Strickermeister, alt 19 Tage; starb an den Sichtern.

Den 30. Jungfer Karoline Eppels, alt 23 Jahr; starb an dem Schlagfluß.

Den 30. Catharine Magdalene, geb. Dhnweiler, des Tambour Kinks, bei der Großherzogl. GrenadierGarde, Ehefrau, alt 23 Jahr, 5 Monat und 7 Tage; starb an dem Zehrfieber.

Den 1. May, Karl Gottfried, Bat. Gottlieb Mornhinweg, Bürger und Schumachermeister, alt 3 Monat und 5 Tage; starb an dem Zehrfieber.

Den 2. Georg Philipp, Bat. Hr. Georg Friedrich Raupp, Großherzoglicher Hofkoch, alt 8 Monat und 12 Tage; starb an dem Zehrfieber.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 4. May, Friedrich Nachholz aus Zürich, ein Würfelmachergefell, alt 19 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 7. Der Artillerist Johann Georg Kaufmann, von Schönbrunn im Amt Neckargemünd, alt 49 Jahr, starb an der Lungenentzündung.

### Fremde vom 11. bis zum 13. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Postmeister Ottmann von Straßburg. Mad. Levy, Pugmacherin von Frankfurt. Hr. Ruspino, Handelsmann von Mannheim. Hr. Oberzoller Bachmann von Bischofsheim. Hr. Handelsmann Mayer von Heidelberg. Hr. Major Eichrod von Rastadt. Hr. Capitain Rutschmann in Bad. Diensten. Hr. Beck, RegimentsChirurg aus Spanien kommend. Frau von Abaire, Gemahlin eines englischen Gesandten von Wien kommend. Hr. Factor Lindemann von Umwegen. Hr. Kaufmann Hohl von Mannheim. Hr. Obristlieutenant von Ebdorf, und Hr. Hauptmann von Lamerz aus Rußland kommend. Hr. Mechanikus Pommer von Straßburg. Hr. Obrist Hemmig aus Spanien kommend. Hr. Obristlieutenant Peterzell aus Rußland kommend. Hr. Ingenieur Durat von Bommendorf. Hr. Major Hebbäus aus Rußland kommend. Hr. Franz Wollard, Handelsmann von Straßburg.